

Meister, Meisterin für Veranstaltungstechnik

Fachrichtungen: Beleuchtung, Bühne/Studio, Halle
inkl. Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Meister, Meisterin für Veranstaltungstechnik

Das Aufgabenspektrum im technischen Bereich für Veranstaltungen, Film und Fernsehen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert. Die fortschreitende technologische Entwicklung führt zu ständig wachsenden Anforderungen an „Mensch und Maschine“.

Meister für Veranstaltungstechnik verfügen neben der praktischen Erfahrung über das aktuelle Fachwissen und können als Spezialisten in diesen Bereichen entsprechende Führungsaufgaben übernehmen. Mit dem Zertifikat der Handelskammer verbessern sie ihre beruflichen Chancen. Die Prüfung zum Meister/in für Veranstaltungstechnik ist seit 1997 bundeseinheitlich und staatlich anerkannt.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Die Weiterbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik ist empfehlenswert für:

- Fachkräfte für Veranstaltungstechnik mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung
- Fachkräfte mit anderen Abschlüssen und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Veranstaltungstechnik
- Technisches Personal aus den Bereichen der Veranstaltungstechnik ohne abgeschlossene Ausbildung, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen (in der Regel langjährige einschlägige Berufserfahrung in der Branche und entsprechende Zeugnisse)

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Fragen zu diesem Lehrgang und prüfen mit Ihnen gemeinsam die Voraussetzungen für Ihre Zulassung zur Prüfung. Rufen Sie uns an:

Anke Larsen: Tel. 040 – 54 80 85 – 25

Lehrgangsinhalte

Die Meisterprüfung besteht aus 3 Teilen,

- dem fachspezifischen Teil für die Fachrichtungen Beleuchtung, Bühne/Studio, Halle,
- dem fachübergreifenden Teil
- und der Prüfung nach Ausbildereignungsverordnung (AEVO), die zur Ausbildung von Auszubildenden berechtigt.

DAS INSTITUT für angewandte Medien bereitet auf diese Handelskammerprüfungen vor.

Nach der Verordnung vom 29. Juli 2002 werden im fachspezifischen Teil folgende Fächer geprüft:

- Mathematik, naturwiss. Grundlagenfächer
- Technische Kommunikation
- Allgemeine und spezielle Betriebstechnik
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Bauordnungsrecht
- Brandschutz

Im fachübergreifenden Teil werden folgende Fächer geprüft:

- Kostenbewusstes Handeln
- Rechtsbewusstes Handeln
- Zusammenarbeit im Betrieb

Wichtig: Teilnehmer, die sich bei der Handelskammer für die Prüfung in der Fachrichtung Beleuchtung oder Halle anmelden wollen, müssen das Zertifikat zur Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik vorweisen, das sie am INSTITUT für angewandte Medien erwerben können.

Ausführliche Informationen zu dem Lehrgang finden Sie als Download auf unserer Homepage unter www.das-institut.org

Termine und Gebühren

Die Prüfungen finden in der jeweils folgenden Woche nach dem letzten Unterrichtsblock statt.

Teil 1: Fachübergreifender Teil

1. Block	04.10. bis 29.10.2010
2. Block	29.11. bis 17.12.2010
Prüfungsvorbereitung	26.04. bis 30.04.2011
Insgesamt 320 Stunden.	

Einschreibgebühr	205,00 €
Lehrgangsgebühr	1.690,00 €
Ratenzahlung ist möglich.	

Teil 2: Fachspezifischer Teil

1. Block	31.01. bis 25.02.2011
2. Block	28.03. bis 21.04.2011
3. Block	30.05. bis 28.06.2011
Insgesamt 480 Stunden	

Einschreibgebühr	205,00 €
Lehrgangsgebühr	2.295,00 €
Ratenzahlung ist möglich.	

Teil 3: Ausbildung der Ausbilder nach AEVO

Termin:	17.01. bis 28.01.2011
Insgesamt 80 Stunden	
Lehrgangsgebühr:	475,00 €

Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik

Termine:	01.11. bis 19.11.2010
	07.03. bis 25.03.2011

Lehrgangsgebühr	1.295,00 €
Für Teilnehmer des gesamten Meisterkurses inkl.	
ADA	1.150,00 €

Förderungen:

Die Lehrgänge sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Durch Antrag auf „Meisterbafög“ sparen Sie ca. 35 % der Gesamtkosten und erhalten für 2 Jahre einen zinslosen Kredit.

Anschrift

DAS INSTITUT für angewandte Medien
GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 73
22761 Hamburg

Fon 040 – 54 80 85 – 25
Fax 040 – 54 80 85 – 29

Mail info@das-institut.org
Home www.das-institut.org



So erreichen Sie uns

mit dem Auto

Autobahn A 7, Ausfahrt Hamburg Bahrenfeld
Richtung „Zentrum“ (ca. 1200 m), dann
rechts abbiegen in den Bahrenfelder Steindamm.
100 m weiter rechts beginnt die Daimlerstraße

mit Bahn und Bus

Haltestelle „Bornkampsweg“ der Buslinie 3

Vom Hamburger Hauptbahnhof: S-Bahnlinie S21 in Richtung Elbgaustraße. Nach ca. 7 Minuten sind Sie am S-Bahnhof Holstenstraße. Verlassen Sie den Bahnhof rechts in Richtung „Neue Flora“ (Dirty Dancing) und nehmen dort den Bus Linie 3 Richtung Bahrenfeld/Trabrennbahn.

Nach ca. 6 Minuten Fahrzeit verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Bornkampsweg. Sie überqueren die Stresemannstraße und befinden sich im Bahrenfelder Steindamm. Die erste Straße rechts (ca. 100 m) ist die Daimlerstraße.

